

Original Raubtier-Erscheine aus USA und das Leben hängt an einem seidenen Faden.

Sehr geehrtes Großillusionistenvolk,

ein international bekannter Zauberkünstler hat mir in seiner Not eine brandneue Raubtier-Erscheineillusionen aus den USA in meine Werkstatt geschoben - Zauberschrott für einen 5stelligen Dollarbetrag, hergestellt in Las Vegas von einem renommierten Hersteller. Die Illusion war nicht nur absolut funktionsuntüchtig, nein, sie waren auch noch in höchstem Maße lebensgefährlich.

Ich war echt fassungslos, um nicht zu sagen entsetzt über das, was sich mir beim Zerlegen der Illusionen offenbart hat.

Es ist absolut nicht meine Art, andere Trickhersteller schlecht zu reden. Das überlasse ich den amerikanischen Kollegen. Aber gerade jene Klientel, die im amerikanischen Glashauss sitzt und sich rühmt, die einzig guten Illusionen zu produzieren, hätte ich diese Schlamperie und Fehlkonstruktion niemals zugetraut.

Die Illusion basiert auf einem altbekannten Trickprinzip. Zweifel an der technischen Machbarkeit dieses Illusionseffektes sind hier seitens des Käufers eigentlich nicht angebracht. Sollte man jedenfalls meinen ...

Mängelbericht:

1. Die Hydraulik der Illusion konnte den Druck nicht halten. Das „versteckte“ Raubtier erschien schon nach 30 Sekunden selbstständig. Tricktechnisch der Supergau für einen Illusionisten.
2. Die Plattform verbog sich schon bei einer Belastung von 80 kg so extrem, dass ihre Funktion stark eingeschränkt war. Ein Raubtier, (z.B. Löwe) wiegt aber mindestens 160 kg. Ein weiterer Kommentar erübrigt sich hier.
3. Die Plattform wurde in ihrer Bewegungsrichtung nicht geführt. Sie hatte insgesamt 10 cm Raum zum Hin- und Herpendeln. Ein Reseten der Illusion mit einem lebendigen Tier ist hiermit eigentlich unmöglich.
4. Beim Erscheinen des Löwen, gab es laute Zischgeräusche, die bis in die letzte Reihe zu hören sind. Auch ein NoGo für eine Profillusion.

Das waren die harmlosen Mängel, die ein Vorführen der Illusion Gott sei Dank unmöglich machten, wodurch wahrscheinlich ein Unglück verhindert wurde.

Und nun der absolute Albtraum:

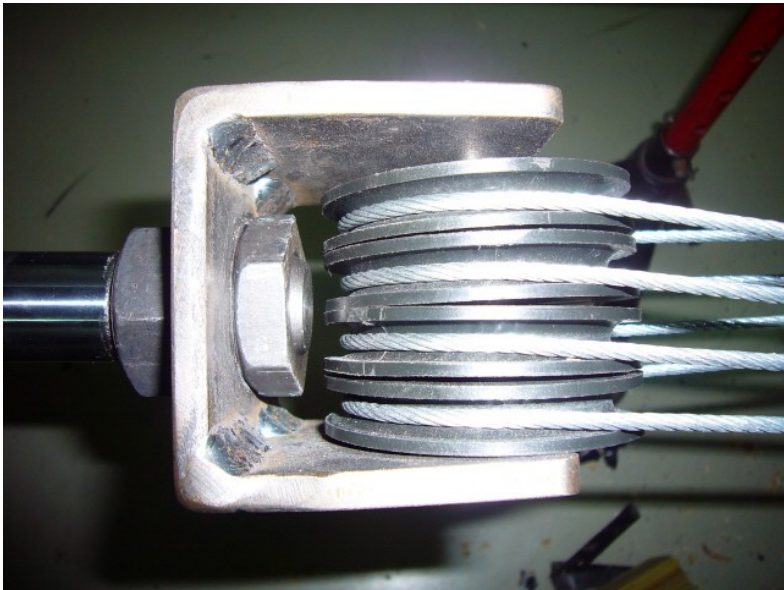
Mehrere Stahlseile wurden über ein Flaschenzugprinzip von einem Luftdruckzylinder gezogen. Über vier Plastikseilrollen mit ungefetteten, simplen Gleitlagern, aufgefädelt auf einer einzigen Schraube, musste eine Zuglast von mindestens 500 kg, also eine halbe Tonne, bewegt werden.

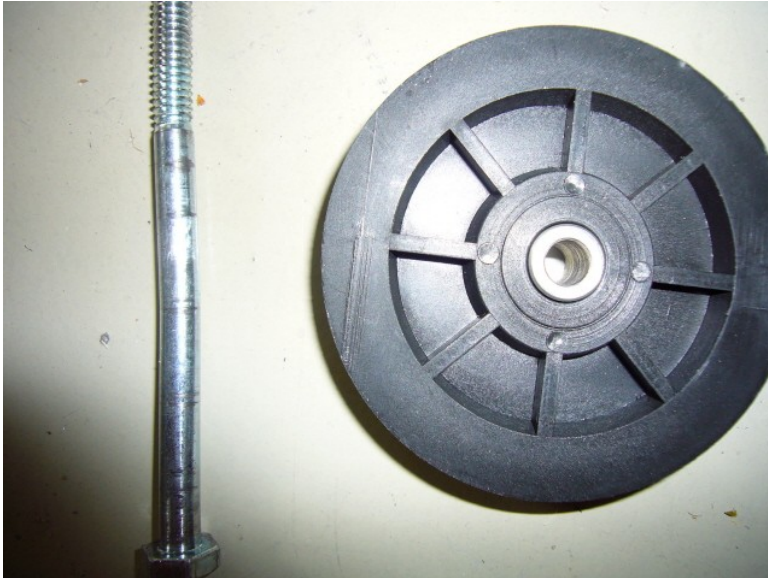
Diese Schraube hatte eine Dicke von nur **6 mm**.

Mein Kunde hat nur ein einziges Mal vergeblich versucht, die Illusion zu reseten.

Anhand der Bilder kann man sehen, was unmittelbar danach mit der Schraube passiert ist. Sie ist in der Mitte geknickt, die Gleitlager haben tiefe Riefen hinterlassen.

Ein Bruch der Schraube war unausweichlich.





Die Folgen wären gewesen:

- Ein 160 kg Raubtier fällt einen Meter im freien Fall nach unten.
- Der simple Aluminiumkäfig würde vom Löwen in Panik mit Leichtigkeit verbogen werden.
- Der Tier würde sich befreien und seine Wut am Illusionisten oder auch am Publikum auslassen.

Alles in allem eine Situation, die ich mir nicht vorstellen möchte. Aber keine Vision, sondern genau so wäre es geschehen, wenn ich diesen Mangel nicht entdeckt und behoben hätte.

Unfallursache: Dummheit oder Geldgier?

Eine Schraube für wenige Cent hätte hier über Leben oder Tod entschieden. Das nur zum Thema: Die besten Illusionen kriegt man aus Amerika. Die goldenen Zeiten im Land der unbegrenzten Möglichkeiten sind wohl auch in der Zauberkunst am Bröckeln ... Wenn der amerikanische Hersteller glaubt, dass er der einzige ist, der derartige Illusionen bauen darf und kann, dann mag er sich doch bitte mal samt Tiger in seine eigene Kiste begeben.